



DATUM
18.09.2007

Pressemitteilung Chaos Computer Club Mainz e.V

cccmz erklärt Solidarität mit Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung!

Wiesbaden, 18. September 2007 – Dem allgemeinen Aufruf des Arbeitskreises Vorratsdatenspeicherung gegen die ausufernde Überwachung durch Wirtschaft und Staat vorzugehen folgend, initiiert der cccmz zeitgleich zu der am Samstag, den 22. September in Berlin stattfindenden Großdemonstration „Freiheit statt Angst – Stoppt den Überwachungswahn“ seinerseits einen Protestmarsch in der Wiesbadener Innenstadt.

Der cccmz erwartet, trotz der kurzfristigen Anberaumung der Veranstaltung, circa 50 bis 100 Demonstranten. Gemeinsam soll ein Zeichen gegen Themen wie Überwachung, Vorratsdatenspeicherung oder den Bundestrojaner gesetzt werden, welche mittlerweile, nicht zuletzt weil auch für die Massenmedien interessant geworden, in den Fokus der Gesellschaft rücken.

Treffpunkt wird um 14.30 Uhr vor dem Wiesbadener Hauptbahnhof sein, die genaue Demonstrationroute wird noch verhandelt.

Über cccmz:

Der Chaos Computer Club Mainz e.V. setzt sich seit 2004 kritisch und kreativ mit Technik und den Auswirkungen des Computerzeitalters auf die Gesellschaft auseinander. Er besteht aus ca. 20 Mitgliedern und trifft sich regelmäßig in den Räumen der Kreativfabrik in Wiesbaden.

Über Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung:

Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung (AK Vorrat) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Bürgerrechtlern, Datenschützern und Internet-Nutzern, der die Arbeit gegen die geplante Vollprotokollierung der Telekommunikation koordiniert. Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung ist politisch unabhängig und überparteilich, distanziert sich jedoch ausdrücklich von menschenverachtenden, gewaltbereiten und demokratiefeindlichen Positionen.